

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Georg Rudolph v. Schweinitz.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 12.06.1700

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13780

Jahr 2 12 Jun.
1700.

Hochwohlgebohrner

18

Fürstlicher Herr,

Mein Vero befehlet, Euerer, Liebe, zu schreiben,
 welcher geschalt ^{ist} ~~vor~~ einiger Zeit mit der Post
 übersehter Gelas zerbrochen, zerstoß: Von
 welcher Liebe nicht zu können weissen, Lieber mir an,
 dass zu übersehten, und wie sehr sie sich
 dass es nicht ein condimento zu können ge,
 befehlet worden. Sonst ist mir lieb, dass
 mir, dass bereit eine gute Linderung be,
 handt geschrey. Von dieser medicamento verfertigt,

*J^r Babbith und
Vington mit Rathenig vorbin:
am 28. J. Janof. 1794.*

Herrn Landrathsherrn Herr

meine Unterthänig gebietet, ob. Herr. Herr. Herr.
Herr. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr. Herr.
müßte, in der Herr. Herr. Herr.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.